

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/877/2012**

Datum: 23.10.2012

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
41 - Kulturamt

**Betrifft: Annahme einer Spende für die Skulptur "Ruferin/Eberswalder Göre"**

---

**Beratungsfolge:**

Stadtverordnetenversammlung	22.11.2012	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme einer Spende des Partners für Gesundheit e. V. in Höhe von 5.000,00 € aus den Erlösen des 6. Stadtlaufs.  
Die Spende wird zur Finanzierung der Skulptur „Ruferin/Eberswalder Göre“ verwendet.

Boginski  
Bürgermeister

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2013 ff	Ertrag	28.40	416100	4.167	66
2013	Aufwand	28.40	571100	6.667	66
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: ./.)					
2012	Einzahlung	2840	681800	0	5.000,00
2012	Einzahlung	2840	681100	0	5.000,00
2012	Auszahlung	2840	785100	0	10.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Erläuterung:</b> Die Gesamtkosten für die Anschaffung der Skulptur „Die Ruferin“ belaufen sich auf 10.000,00 €. 5.000,00 € werden durch die Spende der Partner für Gesundheit finanziert, weitere 5.000,00 € sind als Preisgeld aus dem Wettbewerb Barrierefreie Innenstadt in 2011 eingegangen und sollen dafür verwendet werden.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtverordnetenversammlung obliegt die Annahme der Spende, da bereits durch die Partner für Gesundheit eine Spende für die Kindertagesstätte „Pustebblume“ in Höhe von 3.500,00 € entrichtet wurde. Die Annahme dieser Spende ist für den Hauptausschuss am 15.11.2012 geplant.